

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung		Leadership & Change Management Healthcare			
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeits-entwicklung	Bildungs-management	Gesundheits-wesen	Technologie
	X				
Durchführungsort/e	Berlin				
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
	X	Einzelne Module können als CAS abgeschlossen werden			
Qualifikationsziel	<p>Der Lehrgang bereitet Mitarbeiter /innen und Führungskräfte, vor allem in Einkauf, Logistik, Medizintechnik, Apotheke sowie Vertrieb, systematisch auf die komplexen, sich rasant verändernden strategischen Anforderungen im Gesundheitsmarkt vor und vermittelt ein hohes Maß an Veränderungs- und Lösungskompetenz sowie Umsetzungsstärke.</p>				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung					
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
	X				
Sprache	Deutsch				
Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit	
	1800	288	1152	360	

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
		X		11X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Strategische Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungselemente von Organisationen • Agile Organisation – Ideen und Konzepte 	24
Führung und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmodelle • Ich-Botschaften und Du-Botschaften • Grundlagen Gewaltfreie Kommunikation • Harvard-Methode • Verhandlungsstrategien • Verhaltensstrategien in der Personalführung • Aktuelle und zukünftige Anforderungen an die Führung von Mitarbeitern • Aktuelle und zukünftige Anforderungen an Laterale Führung • Kommunikationsinstrumente und Kommunikationsstrategien der Führung 	32
Kommunikationstechniken im Management	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Rhetorik • Präsentationsmethoden • Umgang mit Einwänden • Moderation von Besprechungen und Workshops • Anforderungen an einen Moderator • Herausforderungen und Methoden der Moderation 	24
Change Management	<ul style="list-style-type: none"> • Auslöser und Arten von Change-Projekten • Erfolgsfaktoren im Change Management – Plattitüden versus echte Orientierung • Aktuelle wissenschaftliche Studien zu den Erfolgsfaktoren von Change Management • Limitationen der Vorhersagbarkeit von Erfolg und Misserfolg • Fallstudien Change Management – Konkrete Verhaltensbeispiele in verschiedenen Ausgangssituationen für den Projekt-Erfolg (oder auch Misserfolg) 	16

Teamentwicklung und Konfliktmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen im Bereich Teamentwicklung und Konfliktmanagement • Team-Dynamiken und Team-Rollen • Methoden zur Begleitung von Teamentwicklung • Wissenschaftstheoretische Betrachtung von Konflikten (Theorien, Typologien etc.) • Konfliktlösungsstrategien • Mediation 	24
Portfoliostrategie Healthcare	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussfaktoren auf den Gesundheitsmarkt • Begriffe und Grundlagen des Portfoliomanagements in der Gesundheitsbranche, insbesondere in Krankenhäusern – von Produkten zu Portfolios • Kernprozesse des Portfoliomanagements • Bedeutung von medizinischen Expertennetzwerken • Strategische Geschäftspartnerschaften • Begriffe und Bedeutung der Betriebswirtschaftslehre im Spezialfall Krankenhaus Krankenhäusern mit den Schwerpunkten Personalbemessung, Sachkosten und Investitionsplanung Sinn und Unsinn von Wettbewerben im Gesundheitswesen 	24
Datenmanagement und Prozesse Healthcare	<ul style="list-style-type: none"> • E-Health-Gesetz • IT-Sicherheitsgesetz • Forschungsergebnisse zur Digitalisierung, insb. Einkauf 4.0 • Forschungsmethoden zur Analyse und Bewertung der Digitalisierung • Wissenschaftsmethodische Sicht auf Big Data und Data Science im Gesundheitswesen Konzeption von Data Science Projekten in der Healthcare Industry 	24

Management von Sach- und Prozesskosten Healthcare	<ul style="list-style-type: none"> • Das Harvard-Konzept der Wertschöpfung im Gesundheitswesen • Porters Wertschöpfungskonzept, Porters 5 Forces • Prinzipien einer werte-basierten Gesundheitsversorgung • Outcome Measures-Hierarchie • Agilität vs. Lean im Gesundheitsbereich • InEK Strukturkostenanalyse • KHSG - Methoden der Sachkostensteuerung in Krankenhäusern 	24
PR, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Healthcare	<ul style="list-style-type: none"> • Reputationsmanagement im Krankenhaus • Veränderungen der Medienlandschaft • Methoden zur Analyse der Wahrnehmung von Kliniken bei Stakeholdern • Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit Krisenkommunikation, rechtliche und moralisch-ethische Aspekte des Krisenfalls im Krankenhaus 	24
Qualitätsmanagement und Evidenz: Produkte, Prozesse und Therapien	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität und Qualitätsmanagement • Ziele und Nutzen, Grenzen und Limitationen von QM und RM • Rechtliche Grundlagen für QM und RM im Gesundheitsbereich • Aufbau und Komponenten von QM- und RM-Systemen • Methoden und Instrumente der Qualitätsmessung und -bewertung, der Qualitätsverbesserung sowie des Beschwerdemanagements im Krankenhaus • Zertifizierung des Qualitätsmanagements sowie der externen Qualitätsevaluation von Krankenhäusern • Leitlinien und Qualitätsstandards zur Versorgungsqualität und der Patientensicherheit, Evidenz und Evidenzbasierte Medizin 	24
Einführung und Grundlagen Healthcare	Patient und Medizin als Auslöser der Healthcare Supply Chain	24
Compliance und Unternehmenskultur	Rahmenbedingungen für Compliance im Gesundheitssystem	24
Transferarbeit	TA zum eigenständig entwickelten und in der Praxis umgesetzten Projekt; Diskussion der Ergebnisse; Austausch; Feedbackrunde; Wissenschaftliche Grundlagen	